

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Landlehrer“ vom 27. August 2017 19:32

Zitat von WillG

Die Frage, ob es nicht Real- oder Hauptschüler gibt, die vielleicht gute Lehrer werden, geht ja noch viel weiter. Die Frage kann man zu beinahe allen Berufen stellen, fast schon unabhängig vom Studium. Ich möchte sie deshalb modifizieren:

Ist es vorstellbar, dass es Real- oder Hauptschüler gibt, die über eine natürliche Begabung verfügen, die es ihnen auch ohne Abitur ermöglichen würde, ein Studium zu absolvieren?

Meine Meinung: Ganz ohne Zweifel. Das liegt schon am Schulsystem und an den Anforderungen für das Abitur. Wir haben nicht wenige Schüler, die in den Geisteswissenschaften sehr fit sind, auch die richtigen Denkweisen und Fragestellungen zeigen etc., die dann aber am Pflichtfach Mathe im Abi scheitern. Die könnten jedes Sprachstudium bestehen, auf Magister/Master oder Lehramt und hätten nicht das geringste Problem. Es gibt auch natürlich die Fälle, die in Naturwissenschaften brillieren und an den Pflichtfächern Deutsch und Fremdsprache scheitern.

Die Frage sollte also lieber lauten, ob man die Bedingungen fürs Abitur ändert oder das Abitur prinzipiell als Zugangsvoraussetzung für die Uni abschafft.

Kannst du "nicht wenige Schüler" genauer klassifizieren? Wer in der Oberstufe an Mathe oder Deutsch scheitert ist zu faul. Aus dem Abitur wird niemand herausgeprüft. Wie soll so jemand ein Studium überstehen?